



Bremen, 13. April 2010 / ab / wte_10_04_84

◉ Vier wichtige Partner für Bremen

Führende Branchenverbände unterstützen "waste to energy"

Erstmals findet die „waste to energy“ mit Unterstützung der führenden Branchenverbände statt. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) unterstützt die internationale Fachmesse und Konferenz als ideeller Träger. Weitere Partner sind der Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (bvse), die Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV), sowie der Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS im VKU). Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, hat erneut die Schirmherrschaft übernommen. Die „waste to energy“ findet am Mittwoch, 5., und Donnerstag, 6. Mai 2010, in Bremen statt. Ab Mai 2011 wechselt die Veranstaltung in den Zweijahresrhythmus.

„Die große Unterstützung, die wir von den wichtigen Verbänden erhalten, dokumentiert die Bedeutung der 'waste to energy' für die Umweltbranche und die Weiterentwicklung des Themenspektrums“, erklärt Hans Peter Schneider, Geschäftsführer der Messe Bremen. Neben der effizienten energetischen Verwertung von Abfällen und Biomasse stehen auch Sekundärrohstoffrückgewinnung, Recycling und Deponienachsorge auf dem Programm. In der Ausstellung präsentieren rund 100 Firmen technische Lösungen und Dienstleistungen. Die Konferenz bietet in mehr als 60 Beiträgen praxisorientierte Informationen für Anlagenplanung, -betrieb und -optimierung und greift dabei provokante Themen wie „Trennung: ja oder nein?“ auf.

Statements Verbände:

- „Die 'waste to energy' bietet der Fachöffentlichkeit aus dem In- und Ausland hochwertige Fachvorträge zum gesamten Thema Energiegewinnung aus Abfällen fokussiert auf zwei Tage. Durch

die parallele Fachausstellung wird die Gesamtveranstaltung optimal ergänzt. Für den Maschinen- und Anlagenbau ist gerade auch das diesjährige Partnerland Großbritannien als Absatzmarkt interessant und bietet eine großartige Gelegenheit zum Networking.“
Dr. Guntman Habig, Geschäftsführer Fachverband Thermoprozess- und Abfalltechnik im VDMA

- „Die weltweite Verteuerung primärer Energieträger wird das Interesse an Ersatzbrennstoffen weiter bestimmen. Die Integration einer hochwertigen, effizienten thermischen Verwertung stellt die einzige sinnvolle Ergänzung zum vorrangigen Recycling knapper Sekundärrohstoffe dar. Der bvse unterstützt die waste to energy Bremen, da sie das Thema Energie aus Abfall qualifiziert aufgreift und den Akteuren des Bereichs eine interessante Plattform für den fachlichen Austausch bietet.“

Eric Rehbock, Hauptgeschäftsführer bvse

- „Die energetische und stoffliche Verwertung des Abfalls ist ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. In Zeiten knapper werdender Ressourcen kommt der Abfallwirtschaft neben dem Umweltschutz noch eine weitere strategische Bedeutung zu. Wie können wir die Stoffe, die sich im Abfall befinden, sammeln, sortieren und verwerten? Mit all diesen Fragen beschäftigen sich kommunale Unternehmen seit Jahren. Die 'waste to energy' ist daher für unsere Mitglieder eine wichtige Plattform, um sich über Trends und Innovationen zu informieren. Diesen Informationsaustausch unterstützt der VKS im VKU mit Nachdruck.“

Karin Ophard, Geschäftsführerin VKS im VKU

- „Unsere Branche zeichnet sich dadurch aus, dass sie das Recycling seit je her bei Stahlschrott exemplarisch praktiziert. Insofern hat die Öffnung der 'waste to energy' zur Sekundärrohstoffgewinnung unser Interesse erregt und uns dazu veranlasst, das neue

Konzept ideell mit zu unterstützen.“

Dr. Rainer Cosson, Hauptgeschäftsführer BDSV

Die „waste to energy“ wird am Mittwoch, 5., und Donnerstag, 6. Mai 2010 zum fünften Mal von der Messe Bremen und Kooperationspartner Freesen & Partner auf dem Bremer Messegelände durchgeführt. Partnerland 2010 ist Großbritannien. Auf der Agenda stehen Fachvorträge, Ausstellung, Exkursionen, zahlreiche Networking Events und eine B2B-Kontaktbörse. Ab 2011 wechselt die „waste to energy“ in den Zweijahres-Rhythmus. Um dem erweiterten Angebotsspektrum genügend Raum zu geben, läuft die internationale Fachmesse und Konferenz dann über drei Tage vom 17. bis 19. Mai 2011. Weiter Informationen unter www.wte-expo.de.

(4.153 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG BREMEN GMBH
GESCHÄFTSBEREICH MESSE

Andrea Bischoff, Tel. 0421-3505-444, Fax 0421-3505-340

eMail: bischoff@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de

Für Fachfragen wenden Sie sich bitte an:

Freese & Partner GmbH

Dr. Ines Freese, Tel. 02802-948484-0

eMail: info@wte-expo.de; Internet: www.wte-expo.de